



Wie schon in den vergangenen drei Jahren sind wir auch heuer
gemeinsam mit Staffelkollegen ins niederrheinische Hünxe gefahren,
um im BRH-Ausbildungszentrum und auf umliegenden
Trümmergeländen "Drei Tage Trümmer pur" zu erleben.

Wie der geneigte Betrachter dieser Seiten aus anderen Berichten über
Österreich und die Schweiz weiß, haben wir durchaus auch Freude
an intakter Architektur ... aber für einen Rettungshundler sind zertrümmerte
Gebäude, Rutschflächen, Schichtungen, unterirdische Röhrensysteme
und verwinkelte Keller absolut einen "Urlaub" wert.

Wenn Sie also mal an einem zusammengefallenen Haus vorbeikommen,
das ein Bild völliger Zerstörung bietet und ein Mensch davor steht, der in
höchster Verzückung Dinge sagt wie "Ah, tolle Tiefverstecke!",
"Super für schwierige Witterung!" oder "Klasse Begehungsmöglichkeiten!",
dann handelt es sich mit größter Wahrscheinlichkeit um

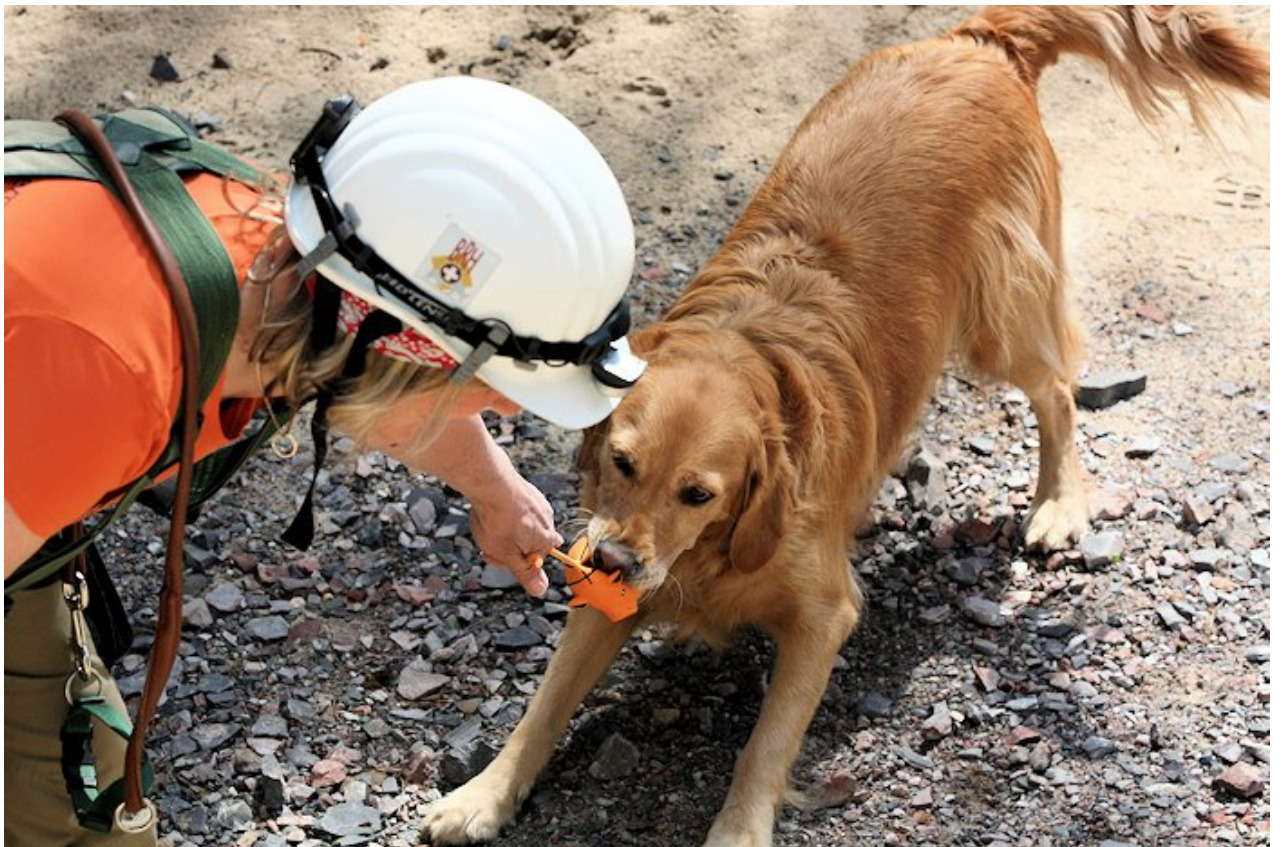
einen Hundefreund, der einen Trümmerhund führt ...







•





•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



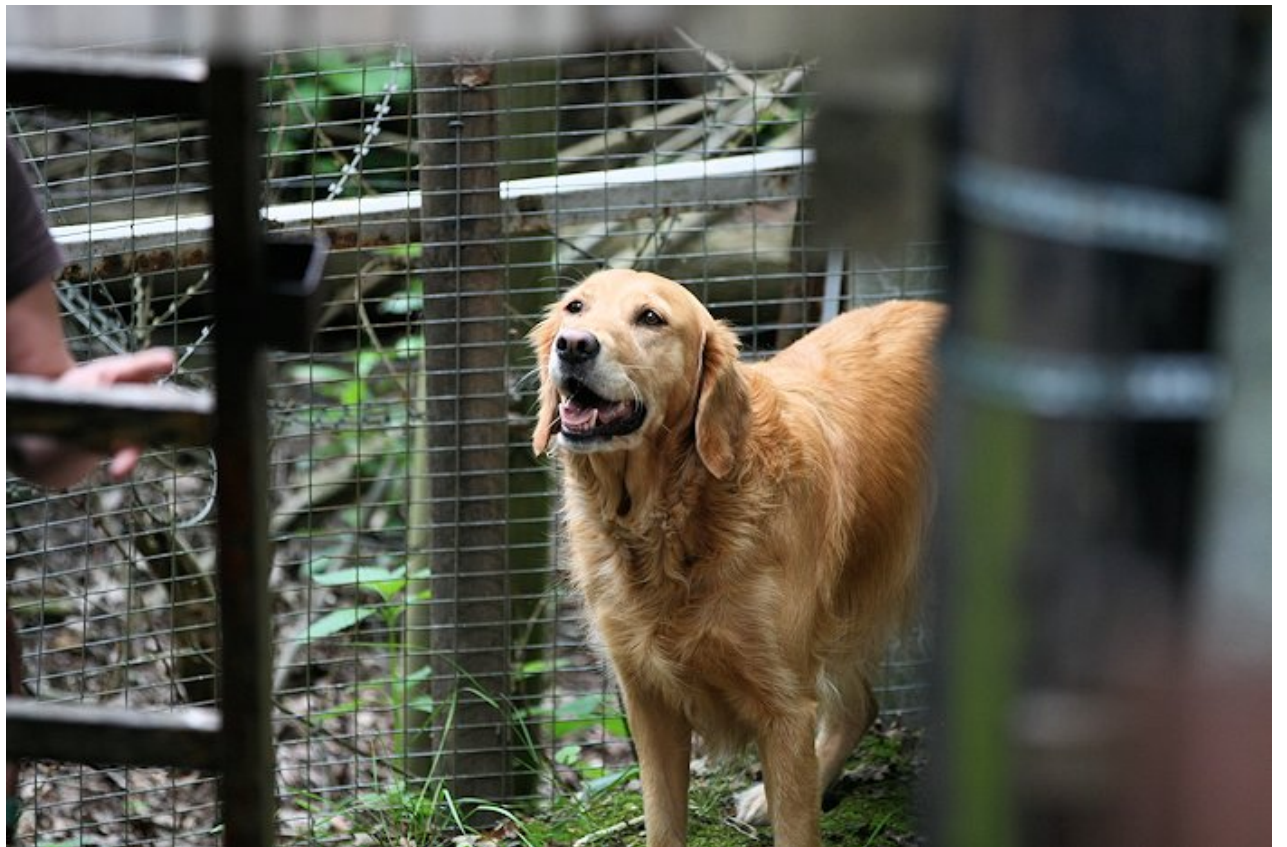
•

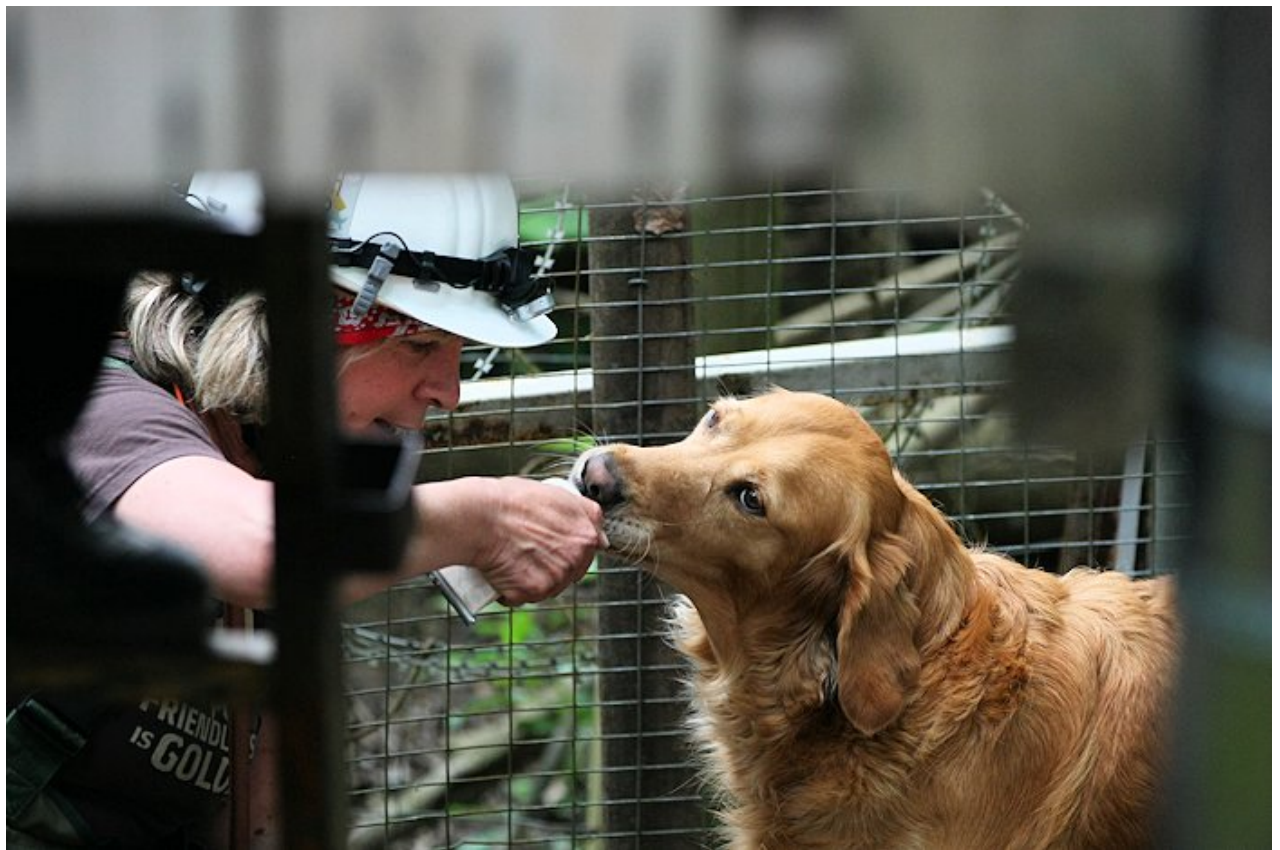


•



•





Knapp fünf Tage haben wir mit über 20 Staffellolegen dort verbracht.

Das Wetter war traumhaft, die Trainingstermine gelungen, wir hatten sehr
viel Spaß, haben viel gelacht und eine schöne Zeit gehabt.

Was will man mehr ... !?